

725 Teilnehmer bei der 30. Sportwanderung „Zum Jahreswechsel um die Hofewiese“

- Button zum Jubiläum - ausländische Beteiligung: 14 Wanderer aus der Republik Polen -

Am 3. Januar 2009 hieß es wieder die Wanderschuhe schnüren, denn das neue Wanderjahr hatte begonnen. Den Teilnehmern stand ein interessantes Streckenangebot von 10 bis 42 km verschneiten Waldwegen in der Dresdner Heide zur Auswahl. Dabei ging es zunächst über den Nachtflügel zu 2 von 5 historischen Wegzeichen der Dresdner Heide.

Doch dem Wanderer blieb wenig Zeit zum Verweilen, nicht nur der kalten Temperaturen wegen sondern auch des engen Zeitfensters für den längeren Kanten von 42 km marschierte man weiter.

Nach dem Kontrollpunkte 1 am Reichsapfel und dem Abzweig der 10 km Schleife, die über den HG-Weg zurück zur Turnhalle der 59. Grundschule in Bühlau führte, standen die ersten von der „schnellen Truppe“ vor einem Problem: keine Markierung mehr. Leider auch das gibt es, hatte doch ein Bösewicht die Pfeile, die von den Markierern am Vortag angebracht worden waren, einfach entfernt. Zum Glück hatte unser Fachwart für Wandern Denny Meyer ein paar Pfeile und den Tacker einstecken, so dass nach kurzem Blick auf die Karte die Strecke wieder richtig ausgeschildert werden konnte, und alle noch folgenden Wanderer den Wege ohne Mühe fanden.

Am Imbiss-Punkt, der durch die Läufer vom VfL Dresden-Bühlau betreut wurde, war der Glühwein noch nicht warm, so dass es weiter ging. Über Heidemühle und Alte Sieben kam man dann zur Teestelle von Erhard und Lisbeth Salaske. Einen Schluck Tee und einen Bissen Zwieback und schon ging es auf die 7 km Schleife der 42 km Strecke: Sandbrückenweg - Alter Kannenhenkel - Lynschlucht - Meschwitzruhe - Prießnitzwasserfall - Andersbrücke. Ein zweiter kurzer Halt beim Tee und schon machten wir uns auf den Rückweg. Noch ca. 18 km standen an. Über die Prießnitztalstraße und den Dresdner Saugarten ging es zur Hofewiese und weiter über den Langebrücker Saugarten und den Vogelzipfel erreichte man erneut den Imbisspunkt, wo wir gerade noch Glück hatten und ein paar der begehrten Bockwürste und einen Schluck Glühwein ergattern konnten. Bevor es dann im Endspurt über den HG-Weg zurück zum Ziel ging. Dort erwartete die Wanderer wieder ein Großaufgebot an Kuchen, Hackepeter-, Fisch- und Käsesemmeln.

Neben Urkunde und Jubiläumsbutton hatte der Veranstalter Hasso Hahnel für die Stampelsammler unter den Wanderern noch ein Sahnehäubchen ausgegraben. Historische Stempel mit den alten Wegzeichen der Dresdner Heide vergangener Jahre zieren nun mein Stempelbuch.

Am Ende des Tages zählten die Veranstalter 725 Teilnehmer, darunter 14 polnische Wanderfreunde. „Das liegt über dem Durchschnitt vergangener Jahre und damit kann man überaus zufrieden sein.“ so Hasso Hahnel.

Der Startschuss für die Wandersaison 2009 ist gegeben. Nun liegen viele schöne Wanderungen in diesem Jahr vor uns bevor es nächstes Jahr am 9. Januar 2010 wieder heißt „Zum Jahreswechsel um die Hofewiese“.

Jana Farack - 2. Stellvertreter und Jugendwart im DWBV